

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach der Sommer- und Urlaubszeit möchten wir Sie wie gewohnt über die Neuigkeiten rund um INSPIRE, die GDI in Deutschland und in Niedersachsen informieren.

Mitte Juni fand bei der EU in Brüssel der „Legal Workshop“ statt, bei dem zu konkreten Fragen der Mitgliedsländer bezüglich der Anwendung der INSPIRE-Richtlinie Stellung genommen wurde. Beim OGC wurde mit dem WCS 2.0 eine neue Version dieses Standards verabschiedet. Mit Hilfe der ebenfalls vom OGC bereit gestellten TEAM-Engine ist es möglich, Software-Implementierungen auf ihre Konformität mit den zugrunde liegenden Standards zu prüfen. Diese Plattform wird auch von der GDI-DE verwendet, um einen Konformitätstest gegenüber dem CSW 2.0.2 AP ISO 1.0 anzubieten. Auch bei uns in Niedersachsen hat sich einiges getan: das Geodatenportal wurde inhaltlich neu strukturiert, Inhalte wurden ergänzt und aktualisiert. Die unter www.geodaten.niedersachsen.de bereit gestellten Informationen sollen somit für Sie noch besser zugänglich werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ergebnisse des INSPIRE "Legal Workshop" vom 17.06.2010



Am 17.06.2010 hat die Europäische Kommission einen sogenannten "Legal Workshop" zur Auslegung der INSPIRE-Richtlinie und der Durchführungsbestimmungen mit den nationalen Anlaufstellen durchgeführt. Das Ergebnis liegt nun in Form eines Protokolls in englischer Sprache vor. Daneben gibt es eine inoffizielle deutsche Übersetzung des BMU.

Zusätzlich haben wir für Sie eine [Kurzzusammenfassung](#) erstellt, die als in deutscher Sprache verfügbare Orientierungshilfe für die INSPIRE-Umsetzung im Rahmen der GDI-NI dienen und die momentane Sichtweise der EU auf einige der häufig gestellten Fragen wieder geben soll. Dieses Dokument ist eine Zusammenstellung der Ergebnisse des o. g. "Legal Workshop", wobei lediglich die wesentlichsten Punkte dargestellt, thematisch gegliedert und zum besseren Verständnis bei Bedarf um Anmerkungen / weitergehende Ausführungen ergänzt werden.

Alle Dokumente stehen Ihnen im Geodatenportal Niedersachsen in der INSPIRE-Rubrik unter dem Punkt „[INSPIRE-Umsetzung](#)“ zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen zu INSPIRE können Sie neben dem Geodatenportal Niedersachsen auch der [FAQ-Liste der GDI-DE](#) entnehmen.

Version 2.12 der Technischen Leitfäden für Such- und Darstellungsdienste

Im Nachgang zur INSPIRE-Konferenz in Krakau hat die EU eine neue Version der Technischen Leitfäden für Such- und Darstellungsdienste veröffentlicht. Die von der Initial Operating Capability Task Force (IOC TF) erarbeiteten Dokumente liegen nun in der Version 2.12 vor.

Ziel der IOC TF ist es, die von INSPIRE im Rahmen der Durchführungsbestimmungen für Netzdienste festgelegten Anforderungen an die INSPIRE-Geodienste mit Hilfe von OGC-Diensten umzusetzen. Dabei sollen erforderliche Erweiterungen nur im Rahmen dessen durchgeführt werden, was die Standards von Hause aus ermöglichen (nur OGC-konforme Erweiterungen).

Die jetzt veröffentlichten Versionen ermöglichen einen aktuellen Blick auf den Stand der Entwicklungen. Zu beachten ist, dass die Arbeiten an den Dokumenten noch nicht abgeschlossen sind. Die Erstellung der finalen Versionen (V3.0), auf deren Basis die Implementierungen zum 09.05.2011 (Zeitpunkt der Herstellung der Anfangsbetriebsfähigkeit für Such- und Darstellungsdienste) erfolgen sollen, ist für Ende 2010 geplant.

Beide Technischen Leitfäden stehen in der aktuellen Version im Geodatenportal Niedersachsen in der INSPIRE-Rubrik „[DT Network Services](#)“ zum Download zur Verfügung.

INSPIRE Forum - Future Sensor Web group



Im INSPIRE-Forum wurde eine englischsprachige Diskussionsgruppe für den umfangreichen Bereich des Sensor Web Enablement (SWE) eingerichtet. Die mehr als 30 Schnittstellenstandards, die unter dem Begriff SWE zusammengefasst werden, beziehen sich auf das standardisierte Ansprechen, Anstoßen und Auswerten von Sensormessdaten. Zu diesen Daten gehören beispielsweise Messungen des Verkehrsflusses oder Daten aus dem Bereich des Katastrophenschutzes. Von der Thematik betroffene Stellen können sich für das INSPIRE-Forum unter der URL <http://inspire-forum.jrc.ec.europa.eu/account/register.php> registrieren und sich gegebenenfalls an der Diskussion aktiv beteiligen.

Die Homepage der Gruppe „The Future Sensor Web“ finden Sie unter der URL: <http://inspire-forum.jrc.ec.europa.eu/pg/groups/9265/the-future-sensor-web/>.

Web Coverage Service 2.0 ist neuer OGC-Standard

Neben den inzwischen in der Praxis weit verbreiteten Schnittstellenstandards WMS und WFS, hat das Open Geospatial Consortium (OGC) den Schnittstellenstandard Web Coverage Service (WCS) in der Version 2.0 veröffentlicht.

Über WCS können nicht nur Kartenbilder in ihrer originären Form und inklusive der zugehörigen Georeferenzierung abgegeben werden. Besonders geeignet ist die Schnittstelle

für Geodaten, die sich auf zeitlich / räumlich ändernde Phänomene beziehen. Hierbei werden Daten ausgeliefert, die beispielsweise vom Client für eine Darstellung gerendert werden können. Zugleich ist es möglich, spezielle Anfragen an die Schnittstelle zu übermitteln, um weitere detaillierte Informationen, die aus den Daten generiert werden, zu erhalten und clientseitig zu analysieren. Mit diesen vielfältigen Eigenschaften zählt der WCS zu den Download-Diensten im Sinne der INSPIRE-Richtlinie.

Die aktuelle Version 2.0 des Standards wird in Kürze auf der [WCS-Webseite des OGC](#) veröffentlicht.

Produkttest mit der „TEAM Engine“ der OGC



Das Open Geospatial Consortium (OGC) stellt das Test-Werkzeug TEAM Engine zur Verfügung. Mit ihm können über Internet-URL verfügbare OGC-Dienste automatisiert auf vorhandene technische Fehler überprüft werden. Die Registrierung und Nutzung des Test-Werkzeugs ist kostenlos für jedermann möglich und eignet sich besonders für Neuentwicklungen im Bereich der OGC-Schnittstellensoftware. Empfehlenswert ist sie jedoch auch für GIS-Koordinatoren, um einzelne auf dem Markt bereits vorhandene Produkte hinsichtlich ihres Implementierungsstandes zu untersuchen.

Derzeit können Tests für Web Map Service 1.1.1 und 1.3.0, Web Feature Service 1.0.0 und 1.1.0 sowie einige weitere OGC-konforme Dienste durchgeführt werden. Die Webseite enthält englischsprachige Anleitungen, die die Benutzung und Testfälle erläutern. Die fundierte Kenntnis der zugehörigen Spezifikationen ist für das Durchführen der Tests erforderlich.

Informationen zu dem Produkttest mit der TEAM Engine des OGC erhalten Sie unter der URL: <http://cite.opengeospatial.org/cite>.

Automatisierter technischer Test für CSW und Metadaten

Die Koordinierungsstelle GDI-DE hat eine TEAM Engine für das Testen von Katalogdiensten aufgebaut. Dabei werden die Katalogdienste auf Konformität zum OGC-Standard CSW 2.0.2 – ISO Metadata Application Profile 1.0, sowie auch auf INSPIRE-Konformität gemäß den Technischen Leitfäden für INSPIRE Suchdienste in der Version 2.0 getestet. Das Test-Werkzeug erreichen Sie über die Webseite der GDI-DE unter der URL http://www.gdi-de.org/de_neu/test/navl_test.html.

Für den Test einzelner INSPIRE-Metadatenätze steht ein Test-Werkzeug der Europäischen Kommission unter der URL <http://www.inspire-geoportal.eu/index.cfm/pageid/48> zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass INSPIRE-konforme Metadaten für die Themen des Anhangs I und II bis zum 03.12.2010 und die zugehörigen Katalogdienste bis zum 09.05.2011 bereit zu stellen sind. Teilen Sie uns bitte die URL Ihres CSW mit, so dass er rechtzeitig in das Geodatenportal Niedersachsen aufgenommen wird. Alternativ können Sie Ihre Metadaten kostenlos im Metadatenkatalog der Koordinierungsstelle erfassen. Bitte beachten Sie hierzu unsere Menüpunkte [Erstellen von Metadaten](#) und [Metadatenerfassung](#) im Geodatenportal Niedersachsen.

Veranstaltungshinweise

NLT-Fachtagung „Aktuelle Projekte im Umfeld der Geodateninfrastruktur“



Der Niedersächsische Landkreistag lädt in Kooperation mit dem Niedersächsischen Städtetag, dem Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund, dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport, dem Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen sowie dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie herzlich zur Teilnahme an der Fachtagung „Aktuelle Projekte im Umfeld der Geodateninfrastruktur“ am 16./17. September 2010 in Hannover ein.

Die Fachtagung wird verschiedene Themenkomplexe aus dem Bereich der Geodateninfrastruktur aufgreifen und im Sitzungssaal des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG), Stilleweg 2, 30665 Hannover stattfinden.

[Informationen zur NLT-Fachtagung](#)

In eigener Sache

Herr Thorsten Jakob verlässt zum Ende des Monats die Koordinierungsstelle GDI-NI. Wir möchten uns an dieser Stelle für die geleistete Arbeit und gute Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren, seit Einrichtung der Koordinierungsstelle bei der LGN, herzlich bedanken und wünschen ihm in seinem neuen Tätigkeitsfeld alles Gute.

Seine Nachfolgerin Frau Dr. Birgit Elias ist bereits seit kurzem bei der Koordinierungsstelle tätig und wird seine Arbeit ab dem 01.10.2010 nahtlos übernehmen und für Sie als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen.

Haben Sie Fragen zur Geodateninfrastruktur Niedersachsen?

Sind Geodaten, die Sie benötigen, nicht im Geodatenportal zu finden?

Möchten Sie Partner der GDI-NI werden und eigene Daten im Geodatenportal präsentieren?

Dann schreiben Sie uns doch eine E-Mail mit ihren Wünschen und Anregungen an

gdi@lgn.niedersachsen.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Koordinierungsstelle GDI-NI

bei der



Landesvermessung und Geobasisinformation
Niedersachsen - Landesbetrieb -
- Koordinierungsstelle GDI-NI -

Podbielskistraße 331
30659 Hannover

Telefon: (0511) 6 46 09 - 444

Telefax: (0511) 6 46 09 - 161

E-Mail: gdi@lgn.niedersachsen.de

Internet: www.geodaten.niedersachsen.de